

Viele Details zum Defibrillator erfahren

Seniorenachmittag in Schweinsbühl

Schweinsbühl – Über einen sehr guten Besuch des Seniorenachmittags im DGH in Schweinsbühl freuten sich die Anwesenden und der Gastgeber, der DRK-Ortsverein. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Dagmar Bauer erwartete die Besucher eine reichlich gedeckte Kaffeetafel. Die mehrmals im Jahr stattfindenden Zusammenkünfte der Senioren lassen keine Langeweile aufkommen. Themen über Sicherheit, Haus und Garten, Gesundheit und vieles mehr erwarten die Besucher.

Seit einiger Zeit ist am Eingang des Schweinsbühler DGH für den Notfall ein Defibrillator angebracht. Domenico Culotta vom DRK in Korbach brachte die Handhabung näher. Er zeigte ausführlich, was ein Defibrillator ist und wie er funktioniert, wann er zum Einsatz kommt und wie er richtig angewendet wird. Verschiedene Erkrankungen des Herzens

können zu lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen und im schlimmsten Fall zum Herzstillstand führen. In einem solchen Fall kann das Gerät lebensrettend sein.

Das medizinische Gerät gibt über Elektroden Stromstöße ab, um den gestörten Herzrhythmus zu stabilisieren. An einer Puppe wurde eine Herzdruckmassage simuliert, die für den folgenden Einsatz des Defibrillators von großer Bedeutung sein kann. Auch weitere Notfallmaßnahmen kamen zur Sprache und wurden geübt. Hierzu gehören die stabile Seitenlage sowie Maßnahmen, die nach beim Verschlucken das Erstickchen verhindern.

Die freiwilligen Testpersonen wurden mit Beifall bedacht und trugen zu einem guten Gelingen des Seniorenachmittags bei. Mit anregenden Unterhaltungen aller Beteiligten klang der abwechslungsreiche Nachmittag aus.

ft



Den Ernstfall geprobt: An einer Puppe wurde eine Herzdruckmassage simuliert, die für den folgenden Einsatz des Defibrillators von großer Bedeutung sein kann.

FOTO: PR